Landkreis Rottweil

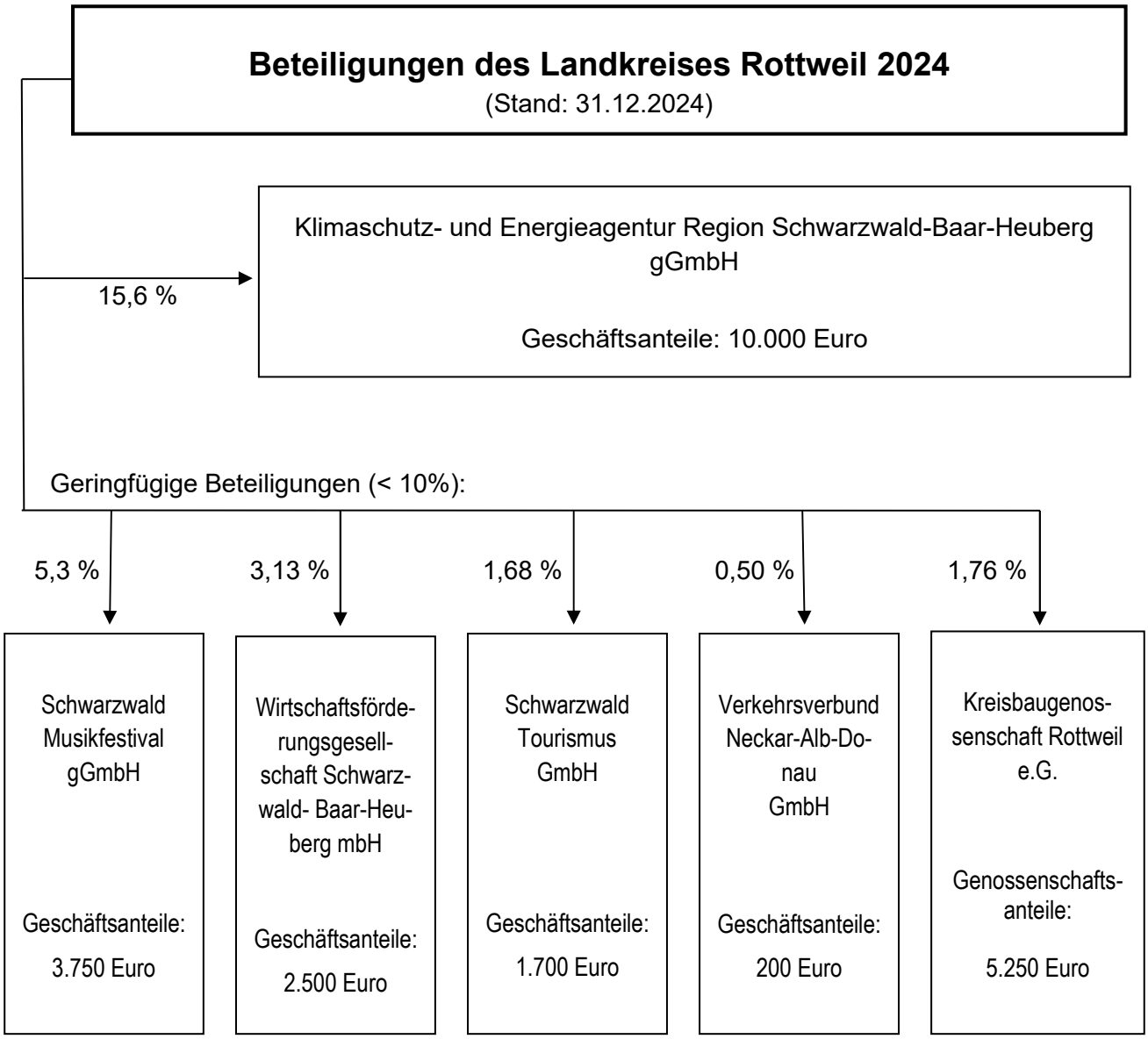
Beteiligungsbericht

2024

Inhaltsverzeichnis:

1. Übersicht der Beteiligungen 3
2. Klimaschutz- und Energieagentur Region Schwarzwald-Baar-Heuberg gGmbH. 4
   2.1 Gegenstand des Unternehmens 4
   2.2 Beteiligungsverhältnisse 5
   2.3 Besetzung der Organe 6
   2.4 Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks 7
3. Schwarzwald Musikfestival gGmbH 10
   3.1 Gegenstand des Unternehmens 10
   3.2 Beteiligungsverhältnisse 10
   3.3 Besetzung der Organe 10
   3.4 Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks 11
4. Wirtschaftsförderungsgesellschaft Schwarzwald-Baar-Heuberg mbH 12
   4.1 Gegenstand des Unternehmens 12
   4.2 Beteiligungsverhältnisse 12
   4.3 Besetzung der Organe 13
   4.4 Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks 14
5. Schwarzwald Tourismus GmbH 15
   5.1 Gegenstand des Unternehmens 15
   5.2 Beteiligungsverhältnisse 15
   5.3 Besetzung der Organe 16
   5.4 Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks 16
6. Verkehrsverbund Neckar-Alb-Donau GmbH (naldo) 17
   6.1 Gegenstand des Unternehmens 17
   6.2 Beteiligungsverhältnisse 17
   6.3 Besetzung der Organe 18
   6.4 Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks 19
7. Kreisbaugenossenschaft Rottweil eG 20
   7.1 Gegenstand des Unternehmens 20
   7.2 Beteiligungsverhältnisse 20
   7.3 Besetzung der Organe 20
   7.4 Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks 20

1. Übersicht der Beteiligungen



Nachrichtlich aufgeführte Mitgliedschaften in Zweckverbänden:

Der Landkreis Rottweil ist im Berichtszeitraum in nachfolgenden Zweckverbänden Mitglied. Da diese Unternehmen nicht in privater Rechtsform geführt werden, ist kein Beteiligungsbericht nach § 105 der Gemeindeordnung zu erstellen.

- Zweckverband 4IT
- Zweckverband Oberschwäbische Elektrizitätswerke Ravensburg (OEW)
- Zweckverband Verkehrsverbund Schwarzwald-Baar-Heuberg (Move)
- Zweckverband Tierische Nebenprodukte Süd Warthausen
- Zweckverband Bauernmuseum Sulz a.N. – Horb a.N.
- Zweckverband Restmüllheizkraftwerk Böblingen (die Beteiligung im Zweckverband wird beim Eigenbetrieb Abfallwirtschaft geführt)
- Zweckverband Regionale Deponie Schwarzwald-Baar-Heuberg, seit 01.01.2024 (die Beteiligung im Zweckverband wird beim Eigenbetrieb Abfallwirtschaft geführt)

2. Klimaschutz- und Energieagentur Region Schwarzwald-Baar-Heuberg gGmbH

Anschrift: Klimaschutz- und Energieagentur Region Schwarzwald-Baar-Heuberg gGmbH
Königstraße 2
78532 Tuttlingen
Telefon: 07461/9081810
Homepage: klea-sbh.de

Die Gesellschaft wurde mit Gesellschafterbeschluss vom 19. Oktober 2023 umfirmiert, der Gesellschaftsvertrag neu gefasst und das Stammkapital von 43.500 Euro auf 64.100 Euro erhöht. Die Eintragung im Handelsregister erfolgte am 7. Mai 2024.

Die bisher drei Gesellschaften Energieagentur Landkreis Rottweil GbR, Energieagentur Schwarzwald-Baar-Kreis GbR und Energieagentur Landkreis Tuttlingen gGmbH wurden zu einer gemeinsamen gGmbH zusammengeführt. Dies bedeutet, dass die Energieagentur Schwarzwald-Baar-Kreis GbR und die Energieagentur Landkreis Rottweil GbR aufgelöst und deren bisherige Gesellschafter zu Gesellschaftern der Energieagentur Landkreis Tuttlingen gGmbH wurden. Die jetzige Firmierung lautet „Klimaschutz- und Energieagentur Region Schwarzwald-Baar-Heuberg gGmbH“. Die beiden Standorte im Schwarzwald-Baar-Kreis und im Landkreis Rottweil bleiben als Niederlassungen erhalten.

2.1 Gegenstand des Unternehmens

Die Klimaschutz- und Energieagentur (KLEA SBH) ist als gemeinnützige Gesellschaft hauptsächlich in der Beratung von Bürgerinnen und Bürgern, Unternehmen und Kommunen tätig. Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung von Energie- und Ressourceneffizienz des Klima- und Umweltschutzes sowie der Klimaanpassung durch Beratung und Serviceleistungen, insbesondere zur Erreichung folgender Ziele:

- Optimierung und Steigerung der Energie- und Ressourceneffizienz und des Einsatzes erneuerbarer Energien im Neubau und der Sanierung im Bereich Privatkunden, Kommunen, Unternehmen sowie Energieversorgung in den Landkreisen Tuttlingen, Rottweil und Schwarzwald-Baar-Kreis.
- Gewährleistung eines einheitlichen, professionellen Niveaus in der Energieberatung (auch vor Ort in den Städten und Gemeinden der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg).
- Koordination und Erschließung vorhandener Bestrebungen, Initiativen und Aktionen bezüglich effizienter Energie- und Ressourcenverwendung und Energieberatung in den Landkreisen Tuttlingen, Rottweil und Schwarzwald-Baar-Kreis.
- Fortbildung und Bewusstseinsbildung bei Fachleuten, Bürgern und in schulischen Einrichtungen.
- Unterstützung bei der Fachkräftequalifizierung der sogenannten Klimagewerke in den Bereichen Planung und Bau.
- Beratung zu Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten von Energie- und Ressourceneffizienzmaßnahmen sowie Ausbau erneuerbarer Energien und Beratungsprodukten zum Klimaschutz sowie der Klimaanpassung.

Die Ziele werden unter anderem durch Beratungen im Bereich der privaten Bauherren durch die Verbraucherzentralenberatung, bei Unternehmen durch die Stelle KEFF+ für Ressourcen-

und Energieeffizienz, im kommunalen Bereich durch den European Energy Award, Coaching Energiemanagement und Beratung zur Klimaanpassung sowie bei der Bildung durch Schulprojekte in allgemeinbildenden Schulen und Fortbildungsangebote wie Netzwerktreffen des Qualitätsnetzwerks Bauen der Region sowie Hausmeisterschulungen erreicht.

Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, die den Gesellschaftszweck fördern. Sie kann sich hierbei anderer Unternehmen bedienen oder sich an ihnen beteiligen, notwendige Kooperationen schließen sowie Vereinen, die den Gesellschaftszweck fördern, beitreten.

Das Unternehmen verfolgt öffentliche Zwecke im Sinne der Gemeindeordnung Baden-Württemberg, sowie gemeinnützige Zwecke die den Gegenstand des Unternehmens fördern.

2.2 Beteiligungsverhältnisse

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 64.100 Euro. An der Gesellschaft ist der Landkreis Rottweil mit 10.000 Euro beteiligt.

Die Gesellschafter - mit Ausnahme des BUND Tuttlingen, BUND Schwarzwald-Baar-Heuberg e.V. (bislang Arbeitsgemeinschaft Umweltschutz Schwarzwald-Baar-Heuberg e.V.), des NABU Bezirksverband Donau-Bodensee, der Kreishandwerkerschaften Tuttlingen, Rottweil und Schwarzwald-Baar - haben für jedes Wirtschaftsjahr der Gesellschaft einen Gesellschafterbeitrag in Höhe des 4-fachen Nennbetrags des von ihnen übernommenen Gesellschafteranteils zur Mitfinanzierung der Gesellschaftsausgaben an die Gesellschaft innerhalb der ersten zwei Monate des Wirtschaftsjahres der Gesellschaft zu leisten. Der jährliche Kostenbeitrag des Landkreises Rottweil im Rahmen der Beteiligung beläuft sich auf 40.000 Euro. Die Gesellschafter dürfen keine Gewinnanteile und keine sonstigen Zuwendungen aus Mitteln der Gesellschaft erhalten.

Die detaillierten Beteiligungsverhältnisse und Gesellschafterbeiträge können der nachfolgenden Tabelle entnommen werden:

	Name des Gesellschafters	**Anteile in €**	**Anteile In %**	**jährlicher Kostenbeitrag**	**Anteile in %**
Landkreise					
1	LK Tuttlingen	10.000 €	15,60%	40.000 €	16,25%
2	Schwarzwald-Baar-Kreis	10.000 €	15,60%	40.000 €	16,25%
3	LK Rottweil	10.000 €	15,60%	40.000 €	16,25%
Städte/Kommunen					
4	Tuttlingen	2.500 €	3,90%	10.000 €	4,06%
5	Trossingen	1.500 €	2,34%	6.000 €	2,44%
6	Spaichingen	1.500 €	2,34%	6.000 €	2,44%
7	Rottweil	2.500 €	3,90%	10.000 €	4,06%
8	Donaueschingen	500 €	0,78%	2.000 €	0,81%
9	Villingen-Schwenningen	5.000 €	7,80%	20.000 €	8,12%
Energieversorger					
10	Energieversorgung Trossingen GmbH	1.000 €	1,56%	4.000 €	1,62%
11	Stadtwerke Tuttlingen GmbH	2.000 €	3,12%	8.000 €	3,25%

	Name des Gesellschafters	Anteile in €	Anteile In %	jährlicher Kosten-beitrag	Anteile in %
12	Badenova AG & Co.KG	1.750 €	2,73%	7.000 €	2,84%
13	ENRW Energieversorgung Rottweil GmbH & Co.KG	1.750 €	2,73%	7.000 €	2,84%
14	Netze BW GmnbH	4.800 €	7,49%	19.200 €	7,80%
15	ED Netze GmbH	1.700 €	2,65%	6.800 €	2,76%
16	Elektrizitätswerk Mittelbaden AG & Co. KG	250 €	0,39%	1.000 €	0,41%
17	Stadtwerke Schramberg GmbH & Co. KG	500 €	0,78%	2.000 €	0,81%
18	Erdgas Südwest GmbH	500 €	0,78%	2.000 €	0,81%
19	Stadtwerke Villingen-Schwenningen	2.500 €	3,90%	10.000 €	4,06%
20	EGT AG	600 €	0,94%	2.400 €	0,97%
21	Zweckverband Gasfernversorgung Baar	400 €	0,62%	1.600 €	0,65%
22	Energieversorgung Südbaar GmbH & Co. KG	300 €	0,47%	1.200 €	0,49%
Verbände/Organisationen					
23	Kreishandwerkerschaft Tuttlingen	1.500 €	2,34%		0,00%
24	BUND Tuttlingen	500 €	0,78%		0,00%
25	Kreishandwerkerschaft Rottweil	250 €	0,39%		0,00%
26	Kreishandwerkerschaft Schwarzwald-Baar	100 €	0,16%		0,00%
27	NABU Bezirksverband Donau-Bodensee	100 €	0,16%		0,00%
28	Arbeitsgemeinschaft Umweltschutz Schwarzwald-Baar-Heuberg e.V..	100 €	0,16%		0,00%
Summe		64.100 €	100,00%	246.200 €	100,00%

2.3 Besetzung der Organe

Geschäftsführer:

Geschäftsführung ist Herr Tobias Bacher, Betriebswirt.

Gesellschafterversammlung:

Vorsitzender der Gesellschafterversammlung ist von 2024 bis 2026 Herr Landrat Stefan Bär, Landkreis Tuttlingen. Die Gesellschafterversammlung besteht aus den (gesetzlichen) Vertretern der Gesellschafter. Mindestens einmal im Jahr findet eine Gesellschafterversammlung statt.

Beirat:

Die Gesellschaft hat einen Beirat. In ihm sollen zum einen Vertreter aus allen drei Landkreisen Tuttlingen, Rottweil und Schwarzwald-Baar-Kreis Mitglied sein. Im Beirat sollen zum anderen folgende Bereiche vertreten sein:

- Energierelevante Kammern, Innungen, Gemeinschaften, Vereinigungen, Unternehmen und Behörden
- Sponsoren
- Natur- und Umweltschutzverbände
- Energieberatungseinrichtungen, -unternehmen und -verbände

Beiratsvorsitzender ist Herr Michael Guse, Landratsamt Tuttlingen.

2.4 Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Aufgrund der durchgeführten Umstrukturierung zur Klimaschutz- und Energieagentur Region Schwarzwald-Baar-Heuberg gGmbH erfolgt die Berichterstattung auf Basis des Gesellschaftervertrags erstmalig auf ein ganzes Geschäftsjahr, also vom 01.01.2024 bis 31.12.2024.

Auszug aus dem Tätigkeitsbericht 2024 der Klimaschutz- und Energieagentur Region Schwarzwald-Baar-Heuberg gGmbH:

- Kostenlose Erstberatung in Kooperation mit der Verbraucherzentrale (siehe Beratungsstatistik)
- Durchführung von Vor-Ort-Energie-Checks in Kooperation mit der Verbraucherzentrale (siehe Beratungsstatistik)
- Außenberatungstage in Spaichingen, Oberndorf, Schramberg, Villingen-Schwenningen, Königsfeld
- Betrieb des Qualitätsnetzwerks Bauen in der Region, gefördert über das Land Baden-Württemberg, Berater- und Handwerkernetzwerk
- Runder Tisch für Energie- und Umweltbeauftragte der Kommunen in der Region
- Diverse Projekte im Rahmen des Förderprogrammes Klimaschutz-Plus des Landes Baden-Württemberg, z.B. Unterrichtseinheiten für Schulklassen und Kindergärten, Informationsvermittlung für Multiplikatoren
- Organisation und Durchführung von Fortbildungsveranstaltungen
- Teilnahmen bei Ausstellungen und Messen
- Begleitende Beratung im Rahmen des European Energy Award ®
- Begleitung des landesweiten Wettbewerbs „Leitstern Energieeffizienz“
- Zusammenarbeit mit der IHK (Arbeitskreis Energie, Energiescouts)
- Fokusberatung kommunaler Klimaschutz
- Vortragsveranstaltungen für Bürgerinnen und Bürger zum Thema „Energieeffizienz“
- Zusammenarbeit mit der Bodensee Stiftung sowie dem BUND bei dem Projekt „Regionale Photovoltaiknetzwerke“
- Erstellung von Energie- und CO2 –Bilanzen
- Betrieb der Beratungsstelle zur kommunalen Wärmeplanung in Kooperation mit der Bodensee Stiftung
- KEFF+ Region Schwarzwald-Baar-Heuberg

Beratungsstatistik Erstberatung – Jahr 2024

Beratungsstatistik Zeitraum 01.01.2024 bis 31.12.2024	
Dokumentierte (stationäre) Privatkunden-Erstberatung in den Büros der Energieagentur	**551**
Sonstige Beratungen (Kommunen / Gewerbe)	**15**
-Telefonberatungen / Video / -E-Mail Beratungen	**440**
-Beratung von Netzwerkpartnern -Beratungen auf Veranstaltungen, Messen etc.	**111**
VZ Energie-Checks vor Ort Basis-Check / Gebäude-Check / Heizungs-Eignungs-Check / Solar-Eignungs-Check / Heiz-Check	**497**
KEFF+Checks	**19**
Beratungsstelle kommunale Wärmeplanung	**75**
Summe Anzahl Beratungen durch die Energieagentur	**1.708**

Im gesamten Berichtszeitraum wurden somit 1.708 Beratungen durchgeführt.

Die Beratungszahlen haben sich in den letzten fünf Berichtsjahren wie folgt entwickelt:

2017/2018: 1.268
2018/2019: 1.392
2019/2020: 1.500
2020/2021: 1.723
2021/2022: 1.650
2022/2023: 1.656
2023 / 2. HJ: 968
2024: 1.708

Die Steigerung bei den Checks vor Ort zeigt den Beratungsbedarf, der sich zum Kunden direkt bei seiner Immobilie verlagert hat. Ein Hauptfaktor der Steigerung ist hier die zweite Durchführung der Energiekarawane mit der Stadt Bad Dürrheim sowie der Energie-Effizienz-Tour in Bräunlingen.

Bei den Privatkunden wurde im Berichtszeitraum insbesondere zu diesen Themen beraten:

- Gesetzliche Anforderungen (EWärmeG, EEWärmeG, Energieausweis, ENEV / GEG Kommunale Wärmeplanung etc.)
- Förderprogramme (KFW- und L-Bank-Förderprogramme, BAFA, BEG etc.)
- Komplette Altbausanierung, Beratung zu Neubau
- Dämmung der Gebäudehülle einschließlich Fenstersanierung
- Heizungssysteme (Pellets, Wärmepumpen usw.)
- Solare Warmwassererwärmung und Heizungsunterstützung
- Photovoltaik
- Erneuerung von Haushaltsgeräten (weiße Ware), Vermeidung von Stand-by-Verbräuchen
- Optimierung des Nutzerverhaltens.

Bei der Beratung von Gewerbebetrieben und von Kommunen lag der Schwerpunkt bei folgenden Themen:

- Beurteilungen und Stellungnahmen zu geplanten Projekten, Gutachten und Angeboten
- Strom- und Wärmeerzeugung mit erneuerbaren Energien in Liegenschaften
- Wärmeerzeugung durch erneuerbare Energien z.B. Hackschnitzel- und Pelletheizung
- Förderprogramme und die aktuellen gesetzlichen Anforderungen
- Kommunaler Energie- und Klimaschutz
- Klimaanpassung
- Nachhaltigkeitsberatung
- Einführung Kommunales Energiemanagement.

3. Schwarzwald Musikfestival gGmbH

Anschrift: Schwarzwald Musikfestival gGmbH
Lauterbadstraße 5
72250 Freudenstadt
Telefon: 07441/5204200
Homepage: www.schwarzwald-musikfestival.de

3.1 Gegenstand des Unternehmens

Aufgabe und Zweck der Gesellschaft sind die Organisation und Durchführung von kulturellen Veranstaltungen, wie beispielsweise Konzerte oder Musiktheater- und Vortragsveranstaltungen in Gemeinden des Schwarzwaldes, insbesondere im Rahmen des Schwarzwald Musikfestivals. Die Schwarzwald Musikfestival gGmbH kann als Träger einer regionalen Kulturförderung zur Verfügung stehen. In Zusammenarbeit mit anderen Organisationen und Einrichtungen zur Förderung von Kunst und Kultur will die Gesellschaft einen Beitrag zur Weiterentwicklung der Musikkultur in der Region leisten.

3.2 Beteiligungsverhältnisse

Im Jahr 2024 wurden zwei neue Gesellschafter (Stadt Schiltach und Touristik Bad Wildbad GmbH mit je 7.500 Euro) aufgenommen. Das bisherige Stammkapital erhöhte sich somit von 56.250 Euro auf 71.250 Euro. Der Landkreis Rottweil ist weiterhin mit 3.750 Euro an der gGmbH beteiligt. Die prozentuale Beteiligung verringert sich von 6,7 % auf 5,3 %.

Die detaillierten Beteiligungsverhältnisse können der nachfolgenden Tabelle entnommen werden:

Gesellschafter	Anteile in €	Anteile in %
Landkreis Rottweil	3.750 €	5,3 %
Landkreis Calw	3.750 €	5,3 %
Landkreis Freudenstadt	3.750 €	5,3 %
Stadt Oberndorf a.N.	3.750 €	5,3 %
Stadt Freudenstadt	7.500 €	10,5 %
Gemeinde Baiersbronn	7.500 €	10,5 %
Stadt Schiltach	7.500 €	10,5 %
Hochschwarzwald Tourismus GmbH	7.500 €	10,5 %
Touristik Bad Wildbad GmbH	7.500 €	10,5 %
Fördergesellschaft und Privatpersonen	18.750 €	26,3 %
Summe:	**71.250 €**	**100,0 %**

3.3 Besetzung der Organe

Gesellschafterversammlung:

Die Gesellschafterversammlung besteht aus den (gesetzlichen) Vertretern der Gesellschafter. Vorsitzender ist Herr Mark Mast.

Verwaltungsrat:

Der Verwaltungsrat besteht aus mindestens neun Mitgliedern und wird von der Gesellschafterversammlung jeweils für eine Amtszeit von vier Jahren gewählt. Im Jahr 2023 waren es insgesamt 12 Mitglieder. Vorsitzender ist Herr Oberbürgermeister Julian Osswald (Stadt Freudenstadt). Im Verwaltungsrat vertritt Herr Kreisarchivdirektor Johannes Waldschütz den Landkreis Rottweil.

Geschäftsführung:

Geschäftsführer ist Herr Mark Mast, Intendant.

3.4 Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Geschäftsverlauf des Jahres 2024:

Das überregionale Schwarzwald Musikfestival startete am 03. Mai 2024. Bis zum 20. Mai 2024 fanden im Geschäftsjahr 2024 16 Konzerten an 11 verschiedenen Spielorten statt.

Besondere Höhepunkte der musikalischen Reise waren die drei Eröffnungskonzerte in Freudenstadt, Oberndorf a. N. und Bad Wildbad mit dem Südwestdeutschen Kammerorchester Pforzheim und dem mongolischen Meister der Pferdekopfgeige Enkhjargal Dandarvaanchig. In der Reihe *Kinder entdecken Klassik* fanden wieder Workshops, Konzertbesuche und Besuche von Konzertproben für Kinder statt.

Finanzierung der Gesellschaft:

Der Landkreis Rottweil gewährte der Schwarzwald Musikfestival gGmbH zur Finanzierung der vielfältigen Aufgaben im Zusammenhang für die Veranstaltungen von Konzerten im Kreisgebiet im Jahr 2024 einen Zuschuss in Höhe von 15.000 Euro.

4. Wirtschaftsförderungsgesellschaft Schwarzwald-Baar-Heuberg mbH

Anschrift: Wirtschaftsförderungsgesellschaft Schwarzwald-Baar-Heuberg mbH
Albert-Schweitzer-Straße 18
78052 Villingen-Schwenningen
Telefon: 07721/6973250
Homepage: wirtschaftsfoerderung-sbh.de

4.1 Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Verbesserung der wirtschaftlichen und sozialen Struktur der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg, die Entwicklung wirtschaftsfreundlicher Rahmenbedingungen, das Betreiben eines regionalen Standortmarketings sowie die Information, Kooperation und Koordination in allen Bereichen der regionalen Wirtschaftsförderung. Dazu gehörten auch die Projektentwicklung und Vermarktung eines regionalen Gewerbegebietes.

Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der Gesellschaftszweck gefördert werden kann. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe erwerben, errichten oder pachten.

Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich öffentliche Zwecke im Sinne der §§ 1 Abs. 2 und 102 ff. der Gemeindeordnung Baden-Württemberg. Eine Gewinnerzielungsabsicht ist ausgeschlossen.

4.2 Beteiligungsverhältnisse

Das Stammkapital erhöhte sich von 77.500 Euro auf 80.000 Euro. Im Zuge der Kapitalerhöhung konnte mit der Gemeinde Gütenbach eine weitere Gesellschafterin aufgenommen werden. Diese übernahm neue Geschäftsanteile in Höhe von 2.500 Euro. An der Gesellschaft ist der Landkreis Rottweil ebenfalls mit 2.500 Euro beteiligt.

Die detaillierten Beteiligungsverhältnisse der derzeit 30 Gesellschafter können der nachfolgenden Tabelle entnommen werden:

Gesellschafter	Anteile in €	Anteile in %
Landkreis Rottweil	2.500 €	3,13%
Landkreis Tuttlingen	2.500 €	3,13%
Landkreis Schwarzwald-Baar-Kreis	2.500 €	3,13%
Stadt Bad Dürrheim	2.500 €	3,13%
Stadt Blumberg	2.500 €	3,13%
Stadt Bräunlingen	2.500 €	3,13%
Stadt Donaueschingen	2.500 €	3,13%
Stadt Geisingen	2.500 €	3,13%
Stadt Hüfingen	2.500 €	3,13%
Stadt Oberndorf a.N.	2.500 €	3,13%

Gesellschafter	Anteile in €	Anteile in %
Stadt Rottweil	2.500 €	3,13%
Stadt Schramberg	2.500 €	3,13%
Stadt St. Georgen	2.500 €	3,13%
Stadt Sulz a.N.	2.500 €	3,13%
Stadt Trossingen	2.500 €	3,13%
Stadt Tuttlingen	2.500 €	3,13%
Stadt Villingen-Schwenningen	2.500 €	3,13%
Stadt Spaichingen	2.500 €	3,13%
Gemeinde Gütenbach	2.500 €	3,13%
Gemeinde Immendingen	2.500 €	3,13%
Gemeinde Königsfeld i. Schw.	2.500 €	3,13%
Gemeinde Unterkirnach	2.500 €	3,13%
Gemeinde Zimmern ob Rottweil	2.500 €	3,13%
Gemeinde Neuhausen ob Eck	2.500 €	3,13%
Gemeinde Emmingen-Liptingen	2.500 €	3,13%
Gemeinde Fluorn-Winzeln	2.500 €	3,13%
Gemeinde Rietheim-Weilheim	2.500 €	3,13%
Regionalverband Schwarzwald-Baar-Heuberg, VS-Schwenningen	2.500 €	3,13%
Handwerkskammer Konstanz, Konstanz	2.500 €	3,13%
Industrie- und Handelskammer Schwarzwald-Baar-Heuberg, VS-Villingen	2.500 €	3,13%
Ausgeschiedene Gesellschafter - Stammeinlage ist einzubeziehen:		
Stadt Furtwangen ausgeschieden 31.12.2011	2.500 €	3,13%
Gemeindeverwaltungsverband Heuberg ausgeschieden 31.12.2022	2.500 €	3,13%
Summe:	**80.000 €**	**100,00%**

4.3 Besetzung der Organe

Gesellschafterversammlung:

Die Gesellschafterversammlung besteht aus den gesetzlichen Vertretern der Gesellschaft.

Aufsichtsrat:

Der Aufsichtsrat besteht aus 19 Mitgliedern. Vorsitzender des Aufsichtsrates ist Herr Oberbürgermeister Jürgen Roth (Stadt Villingen-Schwenningen).

Beirat:

Der Beirat, dessen Aufgabe die Beratung des Aufsichtsrates in seinen Entscheidungen ist, besteht aus 16 Mitgliedern.

Der Beirat hat Herr Christian Kinzel, Kreissparkasse Rottweil, als Vorsitzenden gewählt. Herr Christian Kinzel nimmt in seiner Funktion als Vorsitzender des Beirats den Sitz im Aufsichtsrat der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Schwarzwald-Baar-Heuberg mbH

wahr. Frau Carina Bertram ist seine Stellvertreterin im Amt des Beiratsvorsitzenden und im Aufsichtsrat.

Geschäftsführung:

Die Geschäftsführung der Gesellschaft wird durch Frau Henriette Stanley wahrgenommen.

4.4 Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

a) *Strategieansatz*

Die Umsetzung des Markenbildungsprozesses wurde mit unterschiedlichen Kampagnen innerhalb und außerhalb der Region vorangetrieben.

Fachkräfte:

Durch Beratung werden Möglichkeiten aufgezeigt, den Fachkräftebedarf zu decken. Gleichzeitig werden Fachkräften aus dem Ausland die Chance geboten, über Seminare und Einzelberatungen den Weg in den regionalen Arbeitsmarkt zu finden. Ansprechpartner hierfür ist das sog. „Welcome Center“ für Schwarzwald-Baar-Heuberg, das vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg und von regionalen Unternehmen und Institutionen gefördert wird.

Im März 2023 hat sich die Fachkräfteallianz Schwarzwald-Baar-Heuberg neu konstituiert. Sie ist ein Netzwerk in der Region tätiger Akteure und hat das Ziel, Fachkräfte für die Region langfristig zu sichern. Um den Herausforderungen zu begegnen, wurde in der Wirtschaftsförderungsgesellschaft eine Koordinierungsstelle für die regionale Fachkräfteallianz etabliert, die Teil der Fachkräfteallianz Baden-Württemberg ist.

Flächen und Immobilien:

Gemeinsam mit dem Regionalverband Schwarzwald-Baar-Heuberg und der Stadt Sulz am Neckar wird ein rund 50 Hektar großes Industriegebiet an der Autobahn A81 entwickelt. Das sogenannte Gewerbegebiet „Best Invest A81“ sieht die Ausweisung eines regionalen Gewerbegebietes für Großbetriebe vor, deren Ansiedlung in den übrigen Gewerbe- und Industriegebieten der Stadt nicht möglich ist.

Standortmarketing:

Es wurden die Voraussetzungen für ein Standortmarketingtool geschaffen, welches seit 2023 von Kommunen, Institutionen und Unternehmen genutzt werden kann.

Um Gewerbeflächen und -immobilien der Region besser vermarkten zu können, ist die Wirtschaftsförderungsgesellschaft der landesweiten Flächendatenbank von Baden-Württemberg beigetreten, siehe *https://immo-sbh.findyourland.de/home.*

b) *Finanzierung*

Die Finanzierungsanteile der kommunalen Seite werden jährlich anhand der Einwohnerzahlen neu festgelegt. Der Finanzierungsanteil des Landkreises Rottweil beträgt für das Jahr 2024 insgesamt 57.547,46 Euro.

5. Schwarzwald Tourismus GmbH

Anschrift: Schwarzwald Tourismus GmbH
Wiesentalstraße 5
79115 Freiburg
Telefon: 0761/896460
Homepage: www.schwarzwald-tourismus.info

5.1 Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist es, den Tourismus im Schwarzwald zu fördern, die Kräfte des Marketings für die Dachmarke Schwarzwald zu bündeln und den Bekanntheits- und Beliebtheitsgrad des Schwarzwaldes als Urlaubs- und Erholungsregion zu steigern. Die Gesellschaft hat die Funktion eines Tourismusdachverbandes.

Aufgaben des Unternehmens:

a) Außenmarketing für die Urlaubsregion Schwarzwald (Themenbearbeitung, Vertriebsförderung, Messen, Werbung, Kommunikation, Marktforschung)
b) Planung und Organisation des gesamten touristischen Innenmarketings
c) Vertretung der Interessen der Gesellschafter, Städte und Gemeinden und der touristischen Leistungsträger, insbesondere innerhalb der Organisation des Tourismus
d) Übernahme von Tourismusaufgaben für die beteiligten Landkreise
e) Kooperationen mit Partnern, die für den Tourismus von Bedeutung sind, insbesondere:
   - Hotellerie- und Gastronomie
   - Land- und Forstwirtschaft
   - Weinwirtschaft
   - Industrie- und Handelskammern
   - Handel, Banken und Gewerbe

5.2 Beteiligungsverhältnisse

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 101.400 Euro. Der Landkreis Rottweil ist mit 1.700 Euro an der GmbH beteiligt. Die detaillierten Beteiligungsverhältnisse können der nachfolgenden Tabelle entnommen werden:

Gesellschafter	Anteile in €	Anteile in %
Landkreis Rottweil	1.700 €	1,68%
Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald	26.600 €	26,23%
Landkreis Calw	8.300 €	8,19%
Landkreis Emmendingen	3.100 €	3,06%
Enzkreis	800 €	0,79%
Landkreis Freudenstadt	10.700 €	10,55%
Landkreis Karlsruhe	1.400 €	1,38%
Landkreis Lörrach	6.850 €	6,76%
Ortenaukreis	17.150 €	16,91%
Landkreis Rastatt	3.400 €	3,35%

Gesellschafter	Anteile in €	Anteile in %
Schwarzwald-Baar-Kreis	9.550 €	9,42%
Landkreis Waldshut	8.450 €	8,33%
Stadtkreis Pforzheim	250 €	0,25%
Baden-Baden Kur & Tourismus GmbH	900 €	0,89%
Freiburg Wirtschaft Touristik und Messe GmbH & Co. KG	1.250 €	1,23%
Karlsruher Messe- und Kongress GmbH	1.000 €	0,99%
Summe:	**101.400 €**	**100,00%**

5.3 Besetzung der Organe

Gesellschafterversammlung:

Vorsitzender der Gesellschafterversammlung ist Landrat Frank Scherer (Ortenaukreis).

Aufsichtsrat:

Vorsitzende des Aufsichtsrats ist Landrat Dr. Christian Ante (Breisgau-Hochschwarzwald).

Geschäftsführer:

Die Geschäftsführung der Gesellschaft wird durch Herrn Hansjörg Mair wahrgenommen.

5.4 Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Schwarzwald Tourismus GmbH ist als zentrale Organisation für die nationale und internationale Förderung und Vermarktung der Tourismusregion Schwarzwald zuständig. Das Hauptziel für die Schwarzwald Tourismus GmbH als Marketinggesellschaft ist es, die Wertschöpfung im Tourismus zu steigern und den Wirtschaftsfaktor durch Qualitätstourismus zu stabilisieren und auszubauen. Die GmbH arbeitet im Marketing mit Schwerpunktthemen wie beispielsweise Wandern, Mountainbike, Kulinarik, Wellness usw. Es werden Printprodukten wie der Schwarzwald-Katalog, die Panoramakarte mit Ausflugstipps, der Flyer zur SchwarzwaldCard, Themenbroschüren zu Natur, Wandern, Familienerlebnissen und Genuss usw. herausgegeben. Ein weiterer Vermarktungsschwerpunkt liegt in der Nutzung digitaler Medien beispielsweise die App „Frag SchwarzwaldMarie“.

Finanzierung der Gesellschaft:

Der Defizitausgleich richtet sich nach dem Übernachtungsaufkommen des jeweiligen Gesellschafters (Kreises) wie er vom Statistischen Landesamt ermittelt wird. Die Berechnungsgrundlage pro Übernachtung bei den Landkreisen wurde um 0,0125 Euro auf 0,1125 Euro und bei den Stadtkreisen um 0,01 Euro auf 0,03 Euro erhöht. Die Deckelung des Defizitausgleiches wird von derzeit 455.000 Euro auf 500.000 Euro erhöht. Die Erhöhung des Defizitausgleichs wurde zum 01.01.2024 umgesetzt.

Unverändert bleibt die Anpassung des Defizitausgleichs alle drei Jahre anhand der Übernachtungszahlen des vorvergangenen Jahres des jeweiligen Gesellschafters. Die nächste Anpassung erfolgt im Jahr 2025 auf Basis der Übernachtungszahlen von 2023.

Für den Landkreis Rottweil ergibt sich zum 01.01.2024 eine Erhöhung des Defizitausgleichs um 4.128 Euro auf 37.156 Euro.

6. Verkehrsverbund Neckar-Alb-Donau GmbH (naldo)

Anschrift: naldo
Verkehrsverbund Neckar-Alb-Donau GmbH
Schlossplatz 1
72379 Hechingen
Telefon: 07471/93019696
Homepage: www.naldo.de

6.1 Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Durchführung eines Tarif- und Verkehrsverbundes im Gebiet der Landkreise Reutlingen, Sigmaringen, Tübingen und Zollernalbkreis sowie die Verbesserung des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) einschließlich Schienenpersonennahverkehr (SPNV) in diesen Landkreisen.

Die Gesellschaft nimmt insbesondere folgende Aufgaben wahr:

- Unterstützung der Landkreise bei der Änderung und Ergänzung der gesetzlich vorgeschriebenen Nahverkehrspläne
- Koordination des ÖPNV und SPNV im Verbundgebiet
- Fortschreibung des Verbundtarifes und der Beförderungsbedingungen
- Rahmenplanung des Liniennetzes
- Entwicklung und Fortschreibung von Fahrplankonzepten
- Abschluss von Einnahmezuscheidungs- und Einnahmeaufteilungsverträgen,
- Durchführung der Einnahmeaufteilung sowie Abwicklung der Verbundfinanzierung
- Abschluss von Zusammenarbeitsverträgen mit den Verkehrsunternehmen
- Erstellung von Verkehrsanalysen und Entwicklung von Verkehrsplanung, Konzeption von Betriebstechnologien und Technik, umweltfreundliche Gestaltung
- Fahrgastinformation, Marketing und Öffentlichkeitsarbeit für den Verbundverkehr.

6.2 Beteiligungsverhältnisse

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 40.000 Euro. An der Gesellschaft ist der Landkreis Rottweil mit 200 Euro beteiligt.

Im Jahr 2024 kam es zur Aufnahme neuer Gesellschafter sowie zur Teilung und Abtretung von Gesellschaftsanteilen. Folgende wesentliche Änderungen haben sich ergeben:

- Austritt der Unternehmen Stadtwerke Rottenburg am Neckar GmbH, Hogenmüller & Kull Co. KG, Weiss & Nesch GmbH und Abellio Rail Baden-Württemberg GmbH als bisheriger Gesellschafter.
- Aufnahme des Unternehmens roBus GmbH zum 01.01.2024 als weiterer Gesellschafter.
- Aufnahme des Unternehmens SWEG Bus Tübingen GmbH zum 29.07.2024 als weiterer Gesellschafter.
- Teilung und Abtretung von Geschäftsanteilen der DB ZugBus Regionalverkehr Alb-Bodensee GmbH in Regionalverkehr Alb-Bodensee GmbH (RAB) und DB Regio.

- Teilung und Abtretung von Geschäftsanteilen der SWEG Südwestdeutsche Landesverkehrs AG und Verkehrsbetrieb Hohenzollerische Landesbahn in SWEG Bahn Stuttgart GmbH, SWEG Südwestdeutsche Landesverkehrs-GmbH, SWEG Bus Tübingen GmbH.

Die detaillierten Beteiligungsverhältnisse können der nachfolgenden Tabelle entnommen werden:

Gesellschafter	**Anteile in €**	**Anteile in %**
Landkreis Rottweil	200,00 €	0,50%
Landkreis Reutlingen	5.000,00 €	12,50%
Landkreis Sigmaringen	5.000,00 €	12,50%
Landkreis Tübingen	5.000,00 €	12,50%
Zollernalbkreis	4.800,00 €	12,00%
Regionalverkehr Alb-Bodensee GmbH (RAB)	3.550,00 €	8,88%
DB Regio	2.700,00 €	6,75%
SWEG Bahn Stuttgart GmbH	750,00 €	1,88%
SWEG Südwestdeutsche Landesverkehrs-GmbH Verkehrsbetrieb Hohenzollerische Landesbahn	2.700,00 €	6,75%
SWEG Bus Tübingen GmbH	550,00 €	1,38%
Regionalverkehr Neckar-Donau GmbH	2.800,00 €	7,00%
Reutlinger Stadtverkehrsgesellschaft mbH	2.400,00 €	6,00%
TüBus GmbH	1.800,00 €	4,50%
Zweckverband ÖPNV im Ammertal	600,00 €	1,50%
Kreisverkehrsbetriebe Sigmaringen GmbH (KVB)	400,00 €	1,00%
roBus GmbH	200,00 €	0,50%
Omnibus-Verkehr Ruoff GmbH	300,00 €	0,75%
Edel GmbH & Co. KG	950,00 €	2,38%
Kurz Omnibusverkehr GmbH	300,00 €	0,75%
Summe	**40.000,00 €**	**100,00%**

6.3 Besetzung der Organe

Gesellschafterversammlung:

Die Gesellschafterversammlung besteht aus den gesetzlichen Vertretern der Gesellschafter. Entsendet der Landkreis Rottweil keinen Vertreter, vertritt der Zollernalbkreis den Landkreis Rottweil.

Aufsichtsrat:

Der Aufsichtsrat besteht aus 18 Mitgliedern, davon ein beratendes Mitglied des Landes. Vorsitzende des Aufsichtsrates ist die Landrätin Stefanie Bürkle (Sigmaringen).

Geschäftsführung:

Geschäftsführer der Gesellschaft ist seit dem 01. März 2021 Herr Christoph Heneka.

6.4 Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Einführung des Tarif- und Verkehrsverbundes naldo in den Landkreisen Reutlingen, Sigmaringen, Tübingen und Zollernalbkreis erfolgte zum 1. Januar 2002. Im Jahr 2003 wurde der Tarif- und Verkehrsverbund in einer ersten Stufe in den Landkreis Rottweil ausgeweitet. Voraussetzung für die Ausweitung des naldo in den Landkreis Rottweil war eine Beteiligung des Landkreises Rottweil als Gesellschafter des dortigen Verbundes.

Mit dieser kreis- und zugleich verbundgrenzenüberschreitenden Tarifkooperation ist es Fahrgästen möglich, aus dem gesamten Tarifgebiet des naldo preisgünstig bis zu den verkehrlichen Knoten Rottweil und Oberndorf und zurück mit nur einem naldo-Fahrschein zu fahren, statt andernfalls an der Verbundgrenze einen zusätzlichen move-Fahrschein lösen zu müssen. Das Verbundgebiet umfasst mittlerweile 3.700 km² und erreicht rd. 835.000 Einwohner. 13 Eisenbahnlinien und 380 Buslinien mit ca. 3.900 Haltestellen sind im Verbund integriert.

Aufgrund des Nachfrageaufkommens von jährlich knapp 68 Millionen Fahrgästen, bleibt eine fahrgastfreundliche, verbundüberschreitende Tarifkooperation erforderlich und wird daher in bewährter Form fortgeführt.

Geprägt war das Jahr 2024 durch das Deutschlandticket. Dieses hat dem naldo einen Abonnenten-Rekord beschert. Weniger erfreulich ist andererseits die nach wie vor unsichere Finanzierung des Deutschlandtickets auf Bundesebene.

Der Eigenaufwand, der dem Verkehrsverbund entsteht, wird gemäß § 6 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrags durch Zuschüsse der Gesellschafter gedeckt, soweit er nicht durch Erträge abgedeckt wird. Sofern die Gesellschafter vom Land Baden-Württemberg Zuwendungen zu den Kosten des Verkehrsverbunds erhalten, werden diese an die Gesellschaft weitergegeben.

Die Gesellschaft kann im Rahmen des jeweils beschlossenen Wirtschaftsplans, der den geplanten Eigenaufwand für das folgende Geschäftsjahr beinhaltet, Abschlagszahlungen bei den Gesellschaftern anfordern. Der Eigenaufwand des Landkreises beträgt im Berichtszeitraum 8.195,24 Euro.

7. Kreisbaugenossenschaft Rottweil eG

Anschrift: Kreisbaugenossenschaft Rottweil eG
Schramberger Straße 15
78628 Rottweil
Telefon: 0741/20670060
Homepage: www.kreisbau-rottweil.de

7.1 Gegenstand des Unternehmens

Zweck der Genossenschaft ist vorrangig eine gute, sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung der Mitglieder der Genossenschaft.

Die Genossenschaft kann Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen errichten, erwerben, betreuen, bewirtschaften, vermitteln und veräußern. Sie kann alle im Bereich der Wohnungswirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen. Hierzu gehören Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden und Räume für Gewerbebetriebe, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Einrichtungen und Dienstleistungen.

7.2 Beteiligungsverhältnisse

Der Landkreis Rottweil hält insgesamt 21 Geschäftsanteile. Die detaillierten Beteiligungsverhältnisse können der nachfolgenden Tabelle entnommen werden:

Gesellschafter	Geschäfts-anteile	Anteile in €	Anteile in %
Landkreis Rottweil	21	5.250 €	1,73%
Banken	46	11.500 €	3,79%
Privatpersonen	1.083	270.750 €	89,28%
Firmen/Sonstige	63	15.750 €	5,19%
Summe:	**1.191**	**297.750 €**	**100%**

7.3 Besetzung der Organe

Vorstand:

Der Vorstand besteht aus Herrn Matthäus Reiser (Sparkassendirektor, Kreissparkasse Rottweil) und Herrn Lothar Kopf (Dipl.-Verwaltungswirt (FH), Oberndorf a.N.).

Aufsichtsrat:

Der Aufsichtsrat besteht aus 5 Mitgliedern. Vorsitzender des Aufsichtsrates ist Landrat Dr. Wolf-Rüdiger Michel.

Geschäftsführung:

Die Geschäftsführerin der Genossenschaft ist Frau Beate Rapp.

7.4 Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Am 31.12.2024 umfasste der Bestand 349 Wohnungen in 58 Gebäuden und 92 vermietete Garagen sowie 49 Stellplätze. Im Jahr 2024 wurden keine Neubautätigkeiten durchgeführt.

Insgesamt wurden im Geschäftsjahr 99 Eigentumswohnungen, ein Ladenlokal und ein Büro verwaltet.

Schwerpunkt der wohnungswirtschaftlichen Tätigkeit bleibt bei der Kreisbaugenossenschaft unverändert, die Modernisierung und Sanierung des Wohnungsbestandes mit Blick auf die sich stetig ändernden Wohnungsbedürfnisse der Bevölkerung.

Im Zuge der laufenden Sanierungsmaßnahmen am Gebäude Krummer Weg 23 in Rottweil wurde eine seit über zehn Jahren stillgelegte Dachgeschosswohnung umfassend instandgesetzt. Nach Abschluss der Arbeiten kann die Einheit im kommenden Geschäftsjahr wieder dem Mietwohnungsmarkt zugeführt werden und trägt somit zur weiteren Ausschöpfung des Potenzials im Bestand bei. Im Rahmen der kontinuierlichen Bestandsbereinigung wurde im Berichtsjahr die letzte verbliebene Wohnung im Ortsteil Dunningen erfolgreich veräußert. Mit diesem Schritt wurde der Rückzug aus diesem Standort abgeschlossen.

Neben dieser größeren Maßnahme wurden auch in den übrigen Objekten Instandsetzungsarbeiten durchgeführt (Dächer, Fassade, Fenster, Haustüren, Anschluss an die Fernwärmeleitung). Insgesamt wurden für Instandhaltungsmaßnahmen und Wohnwertverbesserungen im Geschäftsjahr rund 534 TEuro ausgegeben.

Impressum:

Landratsamt Rottweil
Dezernat 1, Amt für Finanzen, Sachgebiet Kämmerei

Tel. 0741/244-301
Email: kaemmerei@landkreis-rottweil.de

Rottweil, im Dezember 2025